

E**ME**RGENCY in cinema

Medizin, Ethik & Recht im Film

05.06.2019

18:00 Uhr

EINE UNERHÖRTE FRAU



Eine unerhörte Frau

D 2016; 92 Min.

Regie:

Hans Steinbichler

Darsteller*innen:

Rosalie Thomass,

Romy Butz,

Florian Karlheim

Die Bäuerin Hanni ist dreifache Mutter. Ihre jüngste Tochter Magdalena hat zunehmend gesundheitliche Probleme. Sie ist nicht nur auffällig kleiner als ihre Mitschüler*innen, sie klagt auch oft über Kopfschmerzen, muss sich regelmäßig erbrechen und sieht immer schlechter. Belastende Kommentare aus dem sozialen Umfeld sowie der Ärzteschaft, es handle sich bei Magdalenas Symptomen nur um Einbildung, Simulation oder eine psychische Störung, lassen die Mutter nur umso mehr wie eine Löwin um ihr Kind kämpfen. Dem Ohnmachtsgefühl gibt sie nicht nach. Hanni beginnt medizinische Fachliteratur zu lesen und fordert rigoros Untersuchungen ein. Erst eine Endokrinologin erkennt die Ernsthaftigkeit der Lage – doch es ist fast zu spät ...

Regisseur Hans Steinbichler verfilmt das Buch „Eine unerhörte Frau. Nicht gehört – fast zerstört“ von Angelika Nachtmann. Ihre Geschichte basiert auf wahren Begebenheiten und erzählt ihren Kampf um Gerechtigkeit und das Leben ihrer todkranken Tochter. Authentisch das Spiel von Rosalie Thomass, die der Rolle der Mutter ein unermüdliches Durchhaltevermögen einhaucht. Selten spiegelt sich die interdisziplinäre Ausrichtung der eMERgency-Filmreihe so deutlich wie in diesem Film. Nicht nur die medizinrechtlichen Implikationen, hier insbesondere der Diagnosefehler, werden Anlass zur Diskussion bieten, sondern auch der fehlende soziale und emotionale Rückhalt, den Mutter und Tochter ertragen.

Angelika Nachtmann schrieb über ihre Erfahrungen, die sie mit ihrer an einem Hirntumor erkrankten Tochter machte, das autobiographische Buch „Eine unerhörte Frau. Nicht gehört – fast zerstört“.

Dr. Sebastian Vogel ist Fachanwalt für Strafrecht mit dem Schwerpunkt Arzt- und Medizinstrafrecht. Insbesondere bei der Verteidigung gegen strafrechtliche Behandlungs-, Aufklärungs-, Diagnose- und Befunderhebungsfehlervorwürfe ist die Kanzlei mit ihm führend.

EMERGENCY in cinema

Medizin, Ethik & Recht im Film

Eine Veranstaltungsreihe des



Interdisziplinäres Wissenschaftliches Zentrum
MEDIZIN – ETHIK – RECHT



Institut für Geschichte und
Ethik der Medizin
Martin-Luther-Universität
Halle-Wittenberg

Unsere Filme im Sommersemester 2019

17.04.2019 18:00 Uhr	HIGH LIFE Dr. Constantin Plaul
08.05.2019 18:00 Uhr	GOLIATH96 Dr. Ariane Otto, Dr. Ines Budnik
05.06.2019 18:00 Uhr	EINE UNERHÖRTE FRAU Angelika Nachtmann, Dr. Sebastian Vogel
10.07.2019 18:00 Uhr	EINGEIMPFT Prof. Dr. Guido Posern



Die Filmreihe „eMERgency in cinema – Medizin, Ethik & Recht im Film“ präsentiert eine Auswahl von Filmen, in denen ethische und rechtliche Fragen im Zusammenhang mit medizinischer Praxis im Zentrum stehen. Expert*innen und Praktiker*innen aus Medizin, Ethik und Recht begleiten die Filmvorführungen mit einer kurzen Einführung und einem anschließenden Filmgespräch.

Alle Veranstaltungen finden im Luchs.Kino am Zoo in der Seebener Straße 172, 06114 Halle (Saale) statt. Der Eintritt beträgt 7 €/5,50 € ermäßigt.

Web-Informationen:

<http://www.medin.uni-halle.de/igem/filmreihe>

<https://blogs.urz.uni-halle.de/mrecinema>

<https://www.facebook.com/luchskino/>

<http://www.luchskino.de/>



Gefördert
durch



Studierendenrat der
Martin-Luther-Universität
Halle-Wittenberg